

## AUSSCHREIBUNGSTEXTE

### **Futura EnergieSpar-Bodenplatte Industrie und Gewerbe** **\_\_\_ / \_\_\_ [Dämmstärke in mm / Betonstärke in mm]**

- Systemmontage ab Oberkante Kiesbett/Planum
- Prüffähige STATISCHE BERECHNUNGEN inkl. Positions- und Bewehrungsplan für die FUTURA EnergieSpar-Bodenplatte erstellen und liefern
- Hochwertige FACHBAULEITUNG durch qualifizierten Bauleiter
- MONTAGEAUSFÜHRUNG durch eigene, geschulte Montageteams
- BAUSTELLENEINRICHTUNG für die FUTURA EnergieSpar-Bodenplatte mit den erforderlichen Werkzeugen, Geräten und der Betonpumpe für die Systemmontage
- SCHALUNGSELEMENTE Höhe \_\_\_ mm inklusive der erforderlichen Eckelemente mit Sockeldämmung und mit 5 mm Faserzementschild liefern und verlegen (je nach Ausführung)
- \_\_\_ mm WÄRMEDÄMMUNG aus Polystyrol Hartschaum XPS zugelassen für die Anwendung als mehrlagige, lastabtragenden Wärmedämmung unter Gründungsplatten entsprechend der prüffähigen statischen Berechnungen liefern und verlegen
- \_\_\_ mm BETON C25/30 oder C30/37 nach Anforderungen der DIN 1045-2 bzw. DIN EN 206-1 wasserundurchlässig liefern, mittels max. 36-Meter-Betonpumpe höhengerecht einbauen und maschinell verdichten. Glätten gemäß Ebenheitstoleranz nach DIN 18202 Tabelle 3 Zeile 3 für flächenfertige Böden
- POTENTIALAUSGLEICHSLEITER verzinkt gemäß DIN 18014 Ausgabe 2014-03 in der Bodenplatte entlang der Außenwände liefern und verlegen. Den Potentialausgleichsleiter in Abständen von höchstens 2m dauerhaft elektrisch leitend mit der Bewehrung verbinden. Bauseits montierte Verbindungsfahnen zum bauseits eingebauten Ringerder mit dem Potentialausgleichsleiter koppeln. Im Hausanschluss-/Technikraum Anschlussfahne aus V4AEDELSTAHL liefern und montieren. Durchgangsmessung des Potentialausgleichsleiters mit einer Messeinrichtung nach DIN EN 61557-4 durchführen. Dokumentation des Einbaus mit Fotos, Skizze und Durchgangsbestätigung für den Elektriker erstellen.
- NACHBEHANDLUNG der Betonoberfläche mit Curing entsprechend DIN 1045 durchführen

## AUSSCHREIBUNGSTEXTE

### **Futura EnergieSpar-Bodenplatte Wohnungsbau**

\_\_\_ / \_\_\_ [Dämmstärke in mm / Betonstärke in mm]

- Systemmontage ab Oberkante Kiesbett/Planum
- Prüffähige STATISCHE BERECHNUNGEN inkl. Positions- und Bewehrungsplan für die FUTURA EnergieSpar-Bodenplatte erstellen und liefern
- Hochwertige FACHBAULEITUNG durch qualifizierten Bauleiter
- MONTAGEAUSFÜHRUNG durch eigene, geschulte Montageteams
- BAUSTELLENEINRICHTUNG für die FUTURA EnergieSpar-Bodenplatte mit den erforderlichen Werkzeugen, Geräten und der Betonpumpe für die Systemmontage
- SCHALUNGSELEMENTE Höhe \_\_\_ mm inklusive der erforderlichen Eckelemente mit Sockeldämmung und mit 5 mm Faserzementschild liefern und verlegen (je nach Ausführung)
- \_\_\_ mm WÄRMEDÄMMUNG aus Polystyrol Hartschaum XPS zugelassen für die Anwendung als mehrlagige, lastabtragenden Wärmedämmung unter Gründungsplatten entsprechend der prüffähigen statischen Berechnungen liefern und verlegen
- PE-FOLIE als Trennlage gemäß der Dämmstoffzulassung zwischen Wärmedämmung und Beton liefern und verlegen
- POTENTIALAUSGLEICHSLEITER verzinkt gemäß DIN 18014 Ausgabe 2014-03 in der Bodenplatte entlang der Außenwände liefern und verlegen. Den Potentialausgleichsleiter in Abständen von höchstens 2m dauerhaft elektrisch leitend mit der Bewehrung verbinden. Bauseits montierte Verbindungsfahnen zum bauseits eingebauten Ringender mit dem Potentialausgleichsleiter koppeln. Im Hausanschluss-/Technikraum Anschlussfahne aus V4A-EDELSTAHL liefern und montieren. Durchgangsmessung des Potentialausgleichsleiters mit einer Messeinrichtung nach DIN EN 61557-4 durchführen. Dokumentation des Einbaus mit Fotos, Skizze und Durchgangsbestätigung für den Elektriker erstellen.
- \_\_\_ mm BETON C25/30 nach Anforderungen der DIN 1045-2 bzw. DIN EN 206-1 wasserundurchlässig liefern, mittels max. 36-Meter-Betonpumpe höhengerecht einbauen und maschinell verdichten. Glätten gemäß Ebenheitstoleranz nach DIN 18202 Tabelle 3 Zeile 3 für belagsfertige Böden.
- NACHBEHANDLUNG der Betonoberfläche mit Folie oder Curing entsprechend DIN 1045 durchführen, bei Nachbehandlung mit Folie ist diese bauseits zu entsorgen
- MÜLLENTSORGUNG – Verpackungen und Bauschutt werden entsorgt
- Kein zusätzlicher Estrich erforderlich

## AUSSCHREIBUNGSTEXTE

### FUTURA Flächenheizung

- Systemmontage -in die FUTURA EnergieSpar-Bodenplatte integriert-
- VERTEILERSCHRANK weiß pulverbeschichtet in der erforderlichen Größe liefern und montieren (wahlweise als Auf- oder Unterputzschrank)
- Hochwertiger EDELSTAHLVERTEILER mit getrennten Vor- und Rücklaufbalken, jeweils mit Absperreinrichtung (Kugel-Absperrhähnen), Durchflussmengenregulierungsventilen mit Einzelabspernung und Abgleichfunktion je Heizkreis nach DIN EN 1264-4 und Befüllstutzen liefern und im Verteilerschrank montieren
- Flächenheizung aus 5-Schicht PE-RT VERBUNDROHR mit innenliegender Sauerstoffsperrschicht, sauerstoffdicht entsprechend DIN 4726 liefern und verlegen
- ELEKTRISCHE STELLANTRIEBE zur Einzelraumregelung liefern
- ANSCHLUSSVERSCHRAUBUNG der Flächenheizung an den Verteiler liefern und montieren
- DICHTIGKEITSPRÜFUNG der Flächenheizung durchführen und dokumentieren
- VERLEGEPLAN und -DATEN der Flächenheizung erstellen und liefern
- Abrechnungsgrundlage für den angegebenen NEP ist die gesamte Grundfläche der Bodenplatte (Außenmaße inkl. Dämmung und Faserzementschild).
- Auch für Wärmepumpen geeignet